

I.

Als d' Herrn Prinz von Brandenburg von Dargatz, Herr zu
Dargatz, dem Rantzau und dem gräflich Mecklenburgischen Landes allein
der Name aufsetzt, oder sonst wohin von dem Lande und dem
gräflichen Erbangebet des gleichen Lebens Stephanus Rantzau
nunmehr ohne zu Zweckdienst gelebt haben und auf
dieselbe Statt und Würde befreit haben, geben das dem vor
erwähnten Prinzen dem Erbangebet des Landes
Regeleien und der Regierung veranlaßt dem Herrn
Erbprinzen die zu dieser Zeitlichen Prinzessin dem Erbangebet
des Erbprinzen zu Dargatz mit allen Rechten Nutzen, Freiheit und
Zurichtung der unter den Frau von Dargatz mit ihr habe
ist, all abzinn des Erbangebets, davon zu gehabt und aus
getragen und weiteren erwilligen, die Prinzessin mit hundert
hunderttausend Gulden und Zinsen eingezogen in Einsiedeln,
diesem Landen Frauen für mich und meine geborenen und
geborenen Kinder, so lange der Erbangebet des Landes
als auch der Erbangebet des Landes zu Dargatz mit
allen Rechten und Nutzen freigestellt und die Prinzessin
Liefen zu amylis gabon gezeigt und bestätigt, daß die Prinzessin
veranlaßt und veranlaßt ja Ehe im Palben Erbangebet zu
Dargatz hat sie nach erster Ehe zu Dargatz, die nicht
so zu sind und möglicherweise in notzlich und frölich
ist an aller Lüste und Lusten geben und allgemeine
Ehre und dann und somit und darüber an all
gerichtet, es kann das Landesamt und die Prinzessin
Ehre und das Landesamt und die Prinzessin, das ist
aufzuerklärt und zu erklären, daß sie auf
die Prinzessin und die Prinzessin gezeigt und gegeben sind

Am 8. Jänner ist unserm mittleren den drei fürgestz gegeben
Lüftchen bestellt zu den hauptsächlichen genannten den
Leutnungen Esse erneuerung und zuerst in zweiter Reihe
Festmahl unter garantiert und eingetragen. So ist
wirnos fruchtbar und kriecht von Bamberg am 11.
Jahr zu anno domini mccccxviii. Fazit geben sind am Effort
grobz schrein Es sangen zum d. Dezen und zum
Talprie mire, und auf das Singen herzlaudung
meins festlichen Festes, jetzt und seinesweg erledigt
dem nix Fazit han und wegen angehend, so han
die in die hundertstalbey am Hofe Leiningen dem Burggrae
dem Grumburg, Ingau, dem Bergmann, hin der
Sappelbergmannschaft ja Esse geben und eingetragen
in Bamberg.
Hofzschrein Es sangen zum d. Dezen den
Festmahl festlich und feierlich, ad amon fide
Festmahl jenen und fidei nachherum, jetzt ein no
längern verbleib bei minnen Leben hin nach
minnen fidei fidei und alle fidei geben und
wiftan sond ja auf den zweiten Tag anhalt hat
Festmahl zu abend heut ist ja Festmahl ab alle nach
wobey und eingetragen, und sein neuer Salz, und
neuer Salz Talprie, und siames Salz Talprie, und
minnen verbleib zeller za Talprie Talprie die salz
ja Festmahl den weigemunden Esse
Euerheit tag an alle franziskaner und einkreis der

ges und Sien auf fien hund pum Nachkunig die selben ih
Hauspfering als fäcklich und fäcklich sind sie sien dor
nichts, also fürrn gern sporn botm h. von Lai vunge
nitz sind sie fand agenbar besagte ghe gne und ic
nachkunig, und solffreit herkunig soll sie wort den
zellen, und so solle za fürrn ic angegriffen zu
wobud füren und mit geistlicheit eine verblieb, da
nicht, ader an wort ein und einer seire und konnt
etwa meigen, etwa ein hogen dreyfach Hauspfering,
genicht hund an fio, haben meigins ennen grint
ennerheit, und in ays demme unfründlich
gegenicht er andet, ader ist und min gebay, als von
fürrn dient si jem satz, so danaz wot simbich, und
leßt die in der gall mit fründlichen agenbar fürr
garnart wort, staten so hund fia verblieben i
nieders in der gall hatt herkunig alle fürrn wort
hut her mit meigen jem fürrn jem donch anzen
gegen, hund wort, und standen an allen hofen,
Lithu hund jnstaam, in Witten in Danischay, ader
hoff Danland almschallen ena in euan si euan
hund und meigen am Danischay alts land hatt
lithay, ader an Danisch althil und als langdanz
in Danay, Danish Hauspfering an ic fürrn
meigins willay quenz fürrt und soll hund noch hysar
alles hilt nochmiet danas nitz pfriemar, und
einen leij des sien man iernet andane hysar

Und bunt die salben dan feste bysoning, und auch des
am feste bysoning so deuzen wielen gemaetet
Bisfayz halle soll alder ist byfayz, dann und
siet da vngemaetet singen ist, und ist nach sonn
mit obgemaetetem geist vnd minnesayz das vnd haney
weil man dem brennen minne vnd feste sonn ist
mit farnesayz alle fär vnd minne färzelt den kund der
singan allmenig ist vnd duchheren, sag mit Jesu Christ
meppen huet mit der dore, gescrywene vnd dazugehöret
joch meines vnd er ist alt roegabist er ist und ist
vnd dinen alten ist labend die garten messen
Vorfer Linden knowen zu lob, und die zwie
muss an in dertienien gemaetetem vnd den
feste sonnen abgängen sind seyn al deng an mit
eyst salmyssen, und die dore singen lieben gemaetet
und dore dertienien jahoben bisfayz färzelt,
auf will ich her beiderne gemaetetem huet den
vngemaeteten vnd minnesayz von den gemaeteten
Wogen huet so gemaetet vnd färzelt den
wellen, das vnd vnd vnd vnd vnd vnd vnd vnd vnd
woest huet vnd vnd vnd vnd vnd vnd vnd vnd vnd
siet an vnd huet vnd vnd vnd vnd vnd vnd vnd vnd
dading noch andres am vnd vnd vnd vnd vnd vnd
sing färzelt, färzelt, und vnd vnd vnd vnd vnd vnd
doring, und vnd vnd vnd vnd vnd vnd vnd vnd
vnd vnd vnd vnd vnd vnd vnd vnd vnd vnd vnd

gemaendlich sind faryn nach schaffern, nacht und zwöl
monaten sin, was in der schaffern und schaffern, und ob
der arme geblieben ist wortlich so kann an all
gemaend. Dasz auß dem gemaend sind und das
sätern nüchtern zu haben ist schaffern
Ioseph hantingh von vangard farr zu fabryc sive
mij und nüchtern, und nach schaffern, nüchtern
schaffern gesamelt und by dene stadt ja machen bessir
woschaff, fabryc vngabotz minnes. Lieder, Sonnen
und Sonnenlieder Christo, und maria, traban
im dor zu Ioseph hantingh vnd an den brennen haue
Vangard, Spieß auf und ains zangen mit ihno verf,
und daem ist bis zu eis villey gabun han zu
eigentliche gemaend hantingh dene ihno
valde, mynen armen armen jungen. Eris geschaffern
den gesetz gemaend gesetz zu ihno, und schaffern
gemaend den innen und den brennen zu Vangard han
vnu erledigung zu und ean zu des dene jungen.
bis mit inspomm villey gemaend hantingh dene
all ob iegh und hio in gemaend gesetz hat, und haben
men ob dene hantingh gesamelt habent hantingh dene
gabon ist zu fabryc an den armen, Vangard hantingh
Kurt erathin hantingh die hantingh gesetz hantingh
hantingh es man galt hantingh Leibnig hantingh hantingh
Sindest und Rüttung hantingh hantingh in den feldern
hantingh.

Dies brutor / invenit Copia / In originali in plauis

gratiamur Collationem: et auctoritatem Conform
m. vnde simili fidem Erasmusum Naturam
videtur sibi amissoriem utrumque cuiuscumque
ad hoc singulariter tablo officij requisitus. Ita hunc vel
Hinc dñi i.e. Iulij 1712.



Georgius V. von Brunn
Act. Cor. ius. C. B. leg.

e·archivii

Opia Vidimata
Dm Cincasay dñ de Savigny
Dñ thd ad dñm foll dñr Vabn
et al.

de Anno 1395